

Elektrotechnik Weiterbildungen

Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR)

„Vom Tellerwäscher zum Millionär“ funktioniert selbst in den USA äußerst selten. In Deutschland gibt es in einigen Betrieben die Möglichkeit sich hochzuarbeiten und so an Führungspositionen oder andere interessante Stellen zu kommen.
Wenn du nicht auf das Glück warten möchtest, dann solltest du daran arbeiten, dass du deine Qualifikationen verbesserst.

Da es in Deutschland eine Vielzahl an Bildungsabschlüsse gibt, gibt es zur Einordnung den Deutschen Qualifikationsrahmen, der die Wertigkeit des Abschlusses aufzeigt:

Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR)

Niveau 8	Akademischer Doktorgrad (Dr.)
Niveau 7	Technischer Betriebswirt, ... (gleichrangig mit Master)
Niveau 6	Techniker, Meister, ... (gleichrangig mit Bachelor)
Niveau 5	Servicemonteure für Windenergieanlagentechnik, ...
Niveau 4	Berufsausbildung 3- bis 3,5-jährig (z. B. Elektroniker)
Niveau 3	Berufsausbildung 2-jährig
Niveau 2	Berufliche Grundbildung (EG 10)
Niveau 1	Berufsausbildungsvorbereitung (BVJ, BVB)

Mittlerer Schulabschluss

ist der Mittleren Reife gleichgestellt

Voraussetzungen, damit du den Mittleren Schulabschluss an der Berufsschule bekommst:

- Berufsschulabschluss mit Notendurchschnitt von mind. 3,0
- in Englisch Note 4 oder besser
- abgeschlossene Berufsausbildung

<https://www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/mittlerer-schulabschluss/berufsschule.html>

Für was benötige ich einen Mittleren Schulabschluss?

- oft Voraussetzung für weiterführende Schulen
- keine Vorklasse/Vorkurs an der BOS notwendig
- mit gutem Schulabschluss gibt es die Möglichkeit Stipendien (= finanzielle Förderung) zu beantragen



Kosten und Finanzierung

Das kann ich mir doch leisten!

Gebühren an staatlichen Einrichtungen

An staatlichen Schulen fallen keine Schulgelder an. Es kann lediglich sein, dass Bücher oder sonstige Arbeitsmittel gekauft werden müssen. An staatlichen Hochschulen und Universitäten gibt es Studiengebühren, die jedoch an jeder Einrichtung unterschiedlich hoch sind. (Beispiel: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg pro Semester (= Halbjahr) ca. 150 € incl. Ticket für öffentlichen Nahverkehr.) Viele Studenten haben eine ‚Werkstudentenstelle‘ in einem Betrieb und haben dadurch ein Einkommen.

Gebühren an privaten Bildungseinrichtungen

Private Bildungseinrichtungen sind meistens wesentlich teurer. Allerdings bieten sie auch berufsbegleitende Weiterbildungen an, die neben einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung absolviert werden können. D. h. du hast weiterhin dein Gehalt, aber weniger Freizeit.

BAföG

= staatliche Förderung zur Finanzierung

- einer beruflichen oder weiterführenden Schule (z. B. BOS)
- eines Studiums.

Die Förderung ist sehr unterschiedlich. Es kommt auf dein Vermögen und Einkommen sowie das deiner Eltern an. Und zum anderen darauf, welche Fortbildung du besuchst.



www.bafög.de

Aufstiegs-BAföG (auch Meister-BAföG genannt)

Förderung von Fortbildungsabschlüssen (z. B. Techniker, Meister)

- Zuschüsse zu Lehrgangs- und Prüfungsgebühren = 50 %, die nicht zurückbezahlt werden müssen
 - zinsgünstiges Darlehen für restliche Kosten möglich
- => unabhängig von Einkommen und Vermögen
=> zusätzlich Unterstützung zu Lebensunterhalt möglich (= abhängig von Vermögen/Einkommen)



www.aufstiegs-bafog.de

Kostenübernahme durch Betrieb

Viele Betriebe sind bereit die Kosten von Weiterbildungen zu übernehmen. Im Gegenzug muss sich der Mitarbeiter verpflichten nach Abschluss der Weiterbildung z. B. noch mindestens 3 weitere Jahre im Betrieb zu arbeiten. Sollte sich der Mitarbeiter nicht daran halten, muss er einen Teil der Kosten zurückzahlen.

Begabtenförderung / Stipendium

Schüler/innen mit herausragenden Leistungen können zusätzliche Förderungen durch Geldzuschüsse beantragen, z. B. bei der IHK oder HWK für den Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.



IHK:

<https://www.ihk-nuernberg.de/de/Geschaeftsbereiche/Berufsbildung/Bildungsberatung/Finanzielle-Foerderung/Weiterbildungsstipendium-Begabtenfoerderung->

HWK:

<https://www.hwk-mittelfranken.de/artikel/finanzielle-foerdermoeglichkeit-en-75,1316,52.html>



Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein. Philip Rosenthal

Diese Übersicht soll dir

- eine Orientierung geben.
- dir Möglichkeiten aufzeigen.

Was ist diese Übersicht NICHT:

Die Übersicht wurde von deinen Lehrkräften nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sie ist nicht vollständig und kann u. U. Fehler enthalten. Vor allem ist sie keine Garantie, dass der vorgeschlagene Weg für dich der Richtige ist und genauso funktioniert.

Deshalb: Wenn dich etwas näher interessiert, dann informiere dich direkt bei den betreffenden Schulen und Bildungsträgern.

BERUFENET

Weiter- und Fortbildungen aus dem Lexikon der Berufe der Bundesagentur für Arbeit

Elektroniker für Automatisierungstechnik IHK

<https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/15630#berufsperspektiven>



Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik HWK

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/15636#berufsperspektiven_beruflicherAufstieg_aufstiegsweiterbildung



Mechatroniker IHK

https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/beruf/2868#berufsperspektiven_beruflicherAufstieg_aufstiegsweiterbildung



Typische Aufstiegsweiterbildungen (Auszug)

Vorüberlegung:
In welchem Bereich möchte ich später arbeiten?

Fortbildungsabschlüsse

Geprüfter Industriemeister Elektrotechnik IHK / Geprüfter Industriemeister Mechatronik IHK

Ziel: Befähigung zur Übernahme von Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben und zur Anpassung der sich verändernden Methoden und Systeme. Sie wirken als Schnittstelle zwischen Planung und Fertigung und als Mittler zwischen Arbeiter und Management.

Zulassungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Berufsfeld
- plus mind. 1 Jahr Berufspraxis bis zum 2. Prüfungsteil

Dauer:

- 8 Monate Vollzeit
- 2 Jahre Teilzeit (berufsbegleitend)



<https://www.ihk-nuernberg.de/de/Geschaeftsbereich/Berufsbildung/Pruefung/IHK-Fortbildungsabschluss/>

Anschließend Fortbildung zum **Technischer Betriebswirt IHK/HWK** möglich.

Elektrotechnikermeister - HWK

(allgemein oder mit Schwerpunkt Energie- u. Gebäudetechnik)

Ziel: Befähigung einen Handwerksbetrieb selbständig zu führen, Leitungsaufgaben in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft, Personalführung und -entwicklung wahrzunehmen und die Ausbildung durchzuführen.
↳ Ausbilder, Führungskraft und Unternehmer

Zulassungsvoraussetzung:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrotechniker-Handwerk

Dauer:

- 2 Jahre in Teilzeit (berufsbegleitend)
- verschiedene Vollzeitmodelle und Wochenendkurse



<https://www.meisterschulen.de/meisterkurse/elektrotechnikermeister-energie-und-gebuedetech>

Staatlich geprüfter Techniker Fachrichtungen: Elektrotechnik / Mechatronik

Ziel: Befähigung zur Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben im mittleren Funktionsbereich, z. B. Entwicklung und Planung, Arbeitsvorbereitung, Inbetriebnahme neuer Anlagen, Fertigungsüberwachung und Qualitätssicherung, aber auch Kalkulation, Service und Vertrieb bei Herstellern und im Großhandel.

Zulassungsvoraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Berufsfeld
- plus mind. 1 Jahr Berufspraxis
- ohne mittleren Schulabschluss häufig Vorkurs notwendig

Dauer:

- 2 Jahre Vollzeit
- 3,5 - 4 Jahre Teilzeit

<https://www.technikerschule-noerdlingen.de/fachbereiche/mechatronik/>



Anbieter (Beispiele – nicht verifiziert):

- Fritz-Hopf-Technikerschule Nördlingen - nur Vollzeit (Schulgeld entfällt, da staatliche Schule)
- Rudolf-Diesel-Fachschule Nbg., Grundig Akademie Nbg., ...



Geheimtipp:

Staatlich geprüfter Medizintechniker an der Maschinenbauschule Ansbach

Ziel: Medizintechniker sind für die Einsatzbereitschaft und den optimalen Einsatz von medizinischen Technologien sowie für Wartungs-, Prüfungs- und Vertriebsaufgaben verantwortlich.

Zulassungsvoraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung aus dem Elektrobereich

Dauer: 2 Jahre in Vollzeit

<https://www.maschinenbauschule.de/index.php?id=428>



Studieren ohne Abitur ist möglich.

Die Voraussetzungen und Möglichkeiten hängen vom Bundesland und der Hochschule/Universität ab. Techniker können ihren Abschluss meistens als „fachgebundene Hochschulreife“, Meister als allgemeine Hochschulreife anerkennen lassen.

➤ **Nimm Kontakt mit der gewünschten Hochschule auf!**



<https://www.hochschulkompass.de/studium/voraussetzungen-fuer-studium/hochschulzugangsberechtigung/studieren-ohne-abitur.html#c12769>

im Meister enthalten, auch separat möglich

Ausbildung der Ausbilder (AdA)

Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, um als Ausbilder tätig zu werden.

Ziel: Eintragung als Ausbilder bei der IHK
Dauer: ca. 72 Stunden zzgl. Prüfungen
Abschluss: Ausbildereignungsprüfung



<https://www.bbw-seminare.de/kurs/cim-10321/ausbildung-der-ausbilder-ihk-ada-ausbilderschein>

Akademische Laufbahn

Berufsoberschule (BOS)

Was ist es?

Eine allgemeine und fachtheoretische Bildung.

Ziel:

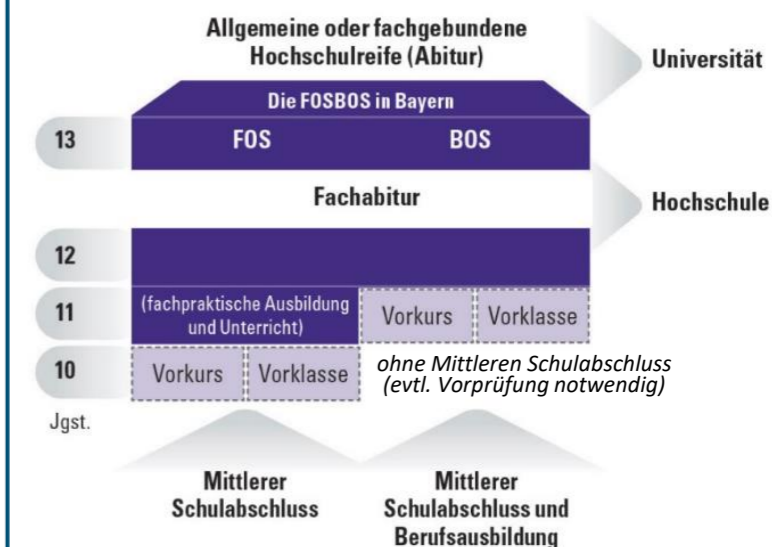
- Erlangung des Abiturs
- Vorbereitung auf das Studium

Dauer: 1 oder 2 Jahre



<https://www.km.bayern.de/alternschularten/berufsoberschule.html>

Abschlüsse:



Quelle: https://www.km.bayern.de/epaper/FOSBOS-Bayern_2021/10/index.html

Weitere Möglichkeiten:

- Fachabitur als 2-jähriger Online-Lehrgang berufsbegleitend: "Virtuelle Berufsoberschule Bayern (VIBOS)"
- Hochschulreife über **Telekolleg** (BR Fernsehen + Präsenz)



Fachhochschule / Hochschule / Universität

Fachabitur	Fachhochschulen	Studium im Bereich Wirtschaft
Fachgebundene Hochschulreife	Hochschulen und Universitäten	Studium aller Fächer
Allgemeine Hochschulreife (mit Nachweis 2. Fremdsprache)		

Finde das richtige Studium
unter <https://www.hochschulkompass.de/>

